



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75.  
Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. —  
Inserate die 4 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zelle 15 Pf.

HALLE a. S.,  
den 15. Juli 1895.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 218) nehmen Bestellungen an.  
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig  
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle Verbandsangelegenheiten betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Collegen Chr. Lauxmann in Stuttgart, Canzleistrasse 14, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, Wilhelm Knapp in Halle a. S.

**Inhalt:** Central-Verband. — Die Bügelfrage und die Entscheidung der Reichstags-Petitions-Kommission. — Carl Kohl. — Räderwerks-Berechnungen (Schluss). Die erziehende Wirkung der Mathematik (Fortsetzung). — Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Ehrengabe für Claudius Saunier. — Vom Büchertisch. — Waarenzeichen-Register. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

## Central-Verband.

Nachstehende Mitgliederbeiträge wurden zur Verbandskasse eingesandt: Verein Nürnberg Mk. 19, Halle a. S. Mk. 27, goldene Aue Mk. 10, Meissen Mk. 4, Breslau Nachtrag Mk. 2.

Von dem Verleger unseres Organs ist uns am 1. Juli der Betrag von

**Mark 1138,71**

als Gewinnantheil für das erste Semester des laufenden Jahres zugesandt worden. Eine Abschrift der Abrechnung haben wir unseren Vertrauensmännern zugehen lassen.

Colleg A. Baumgarten-Berlin feiert am 25. Juli seinen 72. Geburtstag. Wir möchten diesen Tag nicht vorübergehen lassen, ohne unserem verehrten Liedervater und Freund die herzlichsten Glückwünsche Namens des Central-Verbandes darzubringen; ist er doch Einer von denen, deren Herz ewig jung bleibt.

Nachdem der von uns bestimmte Zeitabschnitt zur Abgabe für die Gutachten in Sachen des Vereins Magdeburg abgelaufen ist, sind wir mit der Sichtung und Zusammenstellung des bezüglichen Materials beschäftigt, und hoffen bis zur nächsten Nummer das Resultat in einer besonderen Beilage dem Organ einfügen zu können. Wir bitten die verehrlichen Vereine, uns, soweit es nicht schon geschehen ist, etwaige noch zurückbehaltene Beschlüsse längstens bis 18. Juli zuzusenden, da nach diesem Tage keinerlei Aeusserungen in dieser Angelegenheit mehr Berücksichtigung finden können.

Der Vorstand des Deutschen Uhrmachergehilfen-Verbandes ist mit uns in Verbindung getreten, behufs Erlangung von Vergünstigungen für seine Mitglieder bei Besuch der Uhrmacherschule in Glashütte. Wir haben die Sache nicht von der Hand gewiesen, können jedoch erst nach genauer Prüfung der einschlägigen Verhältnisse und genomener Rücksprache mit der Schulverwaltung selbst, Näheres mittheilen, beziehungsweise beschliessen. Ueber das Bestreben des Gehilfenverbandes, für fachliche Ausbildung seiner Mitglieder zu sorgen, freuen wir uns von Herzen, und in der That hat die letzte Preisbewerbung ein hohes Maass von Intelligenz und Handfertigkeit unserer berufenen Nachfolger zu Tage gefördert, wovon wir uns durch eigene Anschauung überzeugen konnten.